

Hygienekonzept Singer Wäldercup 2020

Allgemeine Informationen zu Voraussetzungen der Teilnahme

1. Alle TeilnehmerInnen sowie alle Betreuer, Kommissäre und Helfer erklären vorab durch Unterschrift die Einhaltung der länderspezifischen Corona-Schutzmaßnahmen. Gleiches gilt für eine Erklärung, dass sie/er in den letzten 14 Tagen vor dem Austragungstermin keinen bewussten Kontakt zu positiv COVID-19 getesteten Personen hatte. Ebenso bestätigt der Unterzeichnende, dass er gesund und bei bester Gesundheit ist.
2. Sollten Krankheitssymptome irgendwelcher Art (Husten, Schnupfen usw.) bei Sportlern oder Betreuern und Helfern bestehen, wird dringend empfohlen der Veranstaltung fern zu bleiben.
3. Die Akteure bzw. deren Betreuer erhalten vorab schriftlich einen detaillierten Plan bezüglich der An- und Abreise, des Aufenthaltes sowie aller damit in Verbindung stehenden Abläufe (Hygienekonzept, Warmfahren, Vorbereitung zum Start, Startnummernausgabe usw.)
4. Per Unterschrift wird unter gesundheitlichen Aspekten auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und von beauftragten Dritten verzichtet. Nicht eingeschlossen sind Schadenersatzansprüche, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstehen.
5. Sportler aus Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes sollten Ihre Teilnahme vorab mit ihrem Hausarzt besprechen.
6. Sportler und Betreuer aus Risikogebieten dürfen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Dasselbe gilt für Sportler und Betreuer, die sich in den letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Die aktuellen Risikogebiete finden Sie unter folgendem Link:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Die Aufnahme eines Wettkampfbetriebes erfolgt unter der Einhaltung der sportartspezifischen Übergangsregeln des Spitzenverbandes und im Einklang mit den DOSB Leitplanken zur Wiederaufnahme des Vereinssports!

Mit der Zufahrt zum Veranstaltungsgelände verpflichten sich alle Teilnehmer zur Einhaltung der aufgeführten Regeln - bei Zuwiderhandlung ist die Veranstaltung umgehend zu verlassen! Die Verantwortung zur Einhaltung der Hygienevorschriften liegt beim Veranstalter/Ausrichter.

Allgemeine Maßnahmen

1. Jede(r) Teilnehmende/Betreuer/Helfer muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - a. Es dürfen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome vorliegen
 - b. darf sich nicht in Quarantäne befinden
 - c. müssen sich zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen verpflichten
2. Zur Ermöglichung einer Kontaktpersonennachverfolgung und für mögliche Versicherungsansprüche, werden die Kontaktdaten, sowie Zeitpunkt des Ein- und Ausganges zum Eventgelände dokumentiert (die Teilnahme setzt eine entsprechende schriftliche Einverständniserklärung voraus). Die Rechtsgrundlage, die den Vereinen die Führung solcher Listen gestattet, ergibt sich aus dem Art. 6, Abs. 1 DSGVO. Es dürfen keinesfalls Gesundheitsdaten erfasst werden. Die Listen werden bis 1. November 2020 aufbewahrt.
3. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (großzügiges Raumangebot) können alle Teilnehmer (Trainer, Sportler, Betreuer, Helfer etc.) immer den Mindestabstand von 1,5m – 2m einhalten.
4. Ein Mundschutz/Gesichtsmaske ist von allen nicht im Wettkampf befindlichen Personen zu tragen. Dies gilt ebenfalls für Sportler, nur beim Warmfahren und im Wettkampf sind diese von der Maskenpflicht befreit. Ein Körperkontakt ist in allen Bereichen zu vermeiden, ein Abstand von mindestens 1,5m –2m zwischen allen Teilnehmern ist bei allen Aktivitäten außerhalb des Wettkampfes zu gewährleisten.
5. Es stehen keine Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung. In Sanitärräumen (WC) besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion, diese werden nur einzeln betreten. Die Sanitärräume werden in regelmäßigen Abständen von einer ortsansässigen Reinigungsfirma gereinigt.
6. Die Möglichkeit zur Handdesinfektion besteht zusätzlich an zentralen Punkten, Abfalleimer werden in kurzen Intervallen (ca. alle zwei Stunden) geleert und die Abfälle sicher entfernt.Gründliches Händewaschen sollte vor und nach dem Aufsuchen der Sanitäranlagen erfolgen. In dem Zusammenhang wird auf folgende Dinge geachtet:
 - Verwendung von Papierhandtüchern
 - Regelmäßige Reinigung von Räumen und Kontaktflächen
 - Vorausschauendes Nachfüllen von Seifenspendern und Einmalhandtüchern.

7. Alle Helfer werden in die vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes) eingewiesen. Die Helfer erhalten ausreichend Hand- und Flächendesinfektionsmittel, um sich und ihre Arbeitsbereiche in regelmäßigen Abständen zu desinfizieren.
8. Teilnehmer/Betreuer werden durch Hinweisschilder und/oder Aushänge über die einzuhaltenden Regeln informiert.
 - Einhaltung der Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch; nicht in die Hand)
 - Benutze Taschentücher sofort entsorgen (möglichst in Mülleimer mit Deckel). Hände möglichst aus dem Gesicht fernhalten!
8. Soweit möglich mit persönlichen Sportgeräten trainieren. Sollte das nicht möglich sein, muss dafür Sorge getragen werden, dass die Sportgeräte nach jeder Nutzung mit zugelassener Flächendesinfektion desinfiziert werden.
9. Erste-Hilfe: Wird von der Bergwacht Schwarzwald übernommen. Diese sind an beiden Eventtagen vor Ort.

Anfahrt

Jedem Teilnehmer wird durch die Feuerwehr ein fester Parkplatz zugewiesen. Auf den nötigen Abstand von 2 Metern wird geachtet. Zusätzlich achtet Personal darauf, dass es nicht durch ankommende Teilnehmer und Betreuer zu großen Menschenansammlungen kommt.

Vom Parkplatz bewegen sich die Teilnehmer und Betreuer mit dem vorgegebenen Abstand auf direktem Wege zum Eventgelände.

Ein- und Ausgang zum Eventgelände

Beim Betreten des Eventgeländes muss der Teilnehmer/Betreuer/Helfer das tagesaktuelle und vorab ausgefüllte Coronaregistrierungsformular unterschrieben abgeben. Dieses wurde vorab online auf der Internetseite des Veranstalters zum Ausfüllen bereitgestellt. Nach der Kontrolle des Formulares und der zeitlichen Erfassung des Eintritts, erhält der Teilnehmer/Betreuer/Helfer ein nummeriertes Eintrittsband. Dieses wird durch das Veranstalterpersonal mit Handschuhen und Mundschutz angelegt. Ab diesem Zeitpunkt sind die Teilnehmer/Betreuer/Helfer ebenfalls verpflichtet einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dies gilt auf dem gesamten Eventgelände. Mund-Nasen-Schutz werden vom Veranstalter nicht bereitgestellt, jeder hat selbst Sorge dafür zu Tragen. Ein Einlass ohne Mund-Nasen-Schutz und/oder ohne Registrierung ist nicht möglich. Zuschauer sind am gesamten Eventwochenende nicht erlaubt!

SINGER WÄLDERCUP

IM HOCHSCHWARZWALD

Ein- und Ausgang sind durch Absperrgitter separiert. Es sind mehrere Schleusen für den Ein- und Ausgang vorhanden.

Das Verlassen des Eventgeländes eines Teilnehmers/Betreuers/Helfers wird ebenfalls zeitlich erfasst und dokumentiert.

Die Schleusen werden so angebracht, dass zu jederzeit der Rettungsweg befahrbar ist und im Notfall schnell freigeräumt werden kann.

Essen und Trinken

Um größere Menschengruppen zu vermeiden, wird auf ein großes Festzelt und Sitzgelegenheiten verzichtet. Die Essens- und Getränkeausgabe erfolgt über verschiedene, kleinere Festbuden, welche mit einem Spritz- und Spuckschutz versehen sind. Diese sind auf dem gesamten Festplatz großzügig verteilt. Der Wartebereich wird vor den jeweiligen Festbuden mit Markierungen gekennzeichnet. Hierbei wird darauf geachtet, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird und es einen separaten Ein- und Ausgang gibt.

Verkauft wird nur To-Go Food und Flaschengetränke.

Durch speziell abgestelltes Veranstalterpersonal (sind erkennbar durch spezielle Kleidung) wird darauf geachtet, dass sich auf dem Festplatz keine größeren Menschenansammlungen bilden.

Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe erfolgt im Skisprung-Organisationsgebäude. Es wird einen separaten Ein- und Ausgang geben, sodass es keinen Begegnungsverkehr gibt. Die Teilnehmer stellen sich im Außenbereich des Orga-Gebäudes mit dem nötigen Mindestabstand an und werden einzeln zur Nummernabholung das Gebäude betreten. Das Transpondersystem ist in die Startnummer integriert, dadurch erfolgt keine Rückgabe und die Startnummern können nach Hause mitgenommen werden. Dies gilt sowohl für den Schwarzwälder MTB Cup als auch für den TRAIL HYPE.

Es wird nachfolgende Startnummerabholungsslots geben, um den ganzen Ablauf zu entzerren.

Schwarzwälder MTB Cup

SAMSTAG

U19/U17 → 07:00-09:30 Uhr

U15/U13 → 09:30-12:45 Uhr

U11/U9 → 12:45-15:30 Uhr

TRAIL HYPE

SAMSTAG → 17:30-19:30 Uhr

SONNTAG → 07:30-10:30 Uhr

Aufwärmphase

Warmfahrplätze werden mit genügend Abstand zur Verfügung gestellt. Hier können die freien Rollen aufgestellt werden. Während des Warmfahrens ist es erlaubt, den Mund-Nasen-Schutz abzulegen. Jeder Teilnehmer darf sich lediglich auf seiner eigenen Warmfahrrolle aufwärmen.

Toiletten

Auf dem Eventgelände wird es zwei Toilettenwagen geben, mit jeweils einer Damen und einer Herren Toilette. Diese werden von einer beauftragten Reinigungsfirma in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert. Es wird ausreichend Desinfektionsmittel für den Benutzer zur Verfügung gestellt.

Wettkampfablauf

- a. Der Vorstartbereich darf durch den Sportler/In max. 10min vor dem Wettkampf betreten werden. Der Vorstartbereich ist so großzügig gestaltet, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten werden kann.
- b. Im Start/Zielbereich sind keine Betreuer zulässig.
- c. Die Sportler dürfen den Mund-Nasen-Schutz erst 1 Minute vor Start abnehmen. Dieser muss in der Trikottasche verstaut werden, damit er nach Zieleinfahrt direkt wieder aufgezogen werden kann. Die Maskenabnahme wird durch den Veranstalter kommuniziert. Ausgenommen von der Regel sind die Klassen U9 – U11.
- d. Beim TRAIL HYPE wird empfohlen, bei der Begegnung mit Wanderern den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.
- e. Nach dem Zieleinlauf sind Gruppenbildungen zum Rennaustausch möglichst zu unterlassen (ggf. mit Mindestabstand).
- f. Der Zielbereich ist nach der Zieldurchfahrt zügig zu verlassen.
- g. Die Siegerehrung findet in einem kleinen Rahmen für die drei Erstplatzierten der jeweiligen Klasse statt.
- h. Sollte sich ein Teilnehmer nach dem Wettbewerb ausfahren wollen, so muss er in seinen Warmfahrbereich zurückkehren. Dieser ist bis etwa 30min nach Beendigung des Wettbewerbs zu räumen.

Feed- und Techzone

In der Feed- und Techzone können die Teilnehmer von ihren Betreuern, welche eine Maske zu tragen haben und auf den Mindestabstand achten, gepflegt werden. Die Zone ist großzügig gestaltet, sodass genügend Personen reinpassen. Feed- und Techzonen werden nur für die Klassen U13-U19 eingerichtet. Die Klassen U11 und U9 haben keine Feed- und Techzone.

Verpflegungsstationen TRAIL HYPE

Es wird zwei Verpflegungsstationen geben, Bildstöckle und Hochfirstschanze. An den Verpflegungsstationen bekommen die Teilnehmer Flaschen, abgepackte Riegel und Bananen gereicht. Das Veranstalterpersonal hat dabei Mundschutz und Handschuhe an.

Die Zielverpflegung erfolgt über eine Schleuse, durch die die Teilnehmer einzeln durchgeführt werden. Hier erhalten Sie ihre Zielverpflegung in einer Tüte, gereicht durch das Veranstalterpersonal. Dieses weist die Teilnehmer zusätzlich daraufhin, dass ab jetzt der Mund-Nasen-Schutz wieder getragen werden muss.

Zeitlicher Rahmen

Um die Anzahl an Personen vor Ort möglichst gering zu halten und damit die Umsetzung des Hygienekonzeptes bestens gelingt werden die Rennklassen in Blöcken Starten.

Siegerehrung

Die Siegerehrung wird in allen Klassen, sowohl samstags als auch sonntags, auf ein Minimum reduziert. Die ersten drei Platzierten jeder Klasse bekommen Pokale und Sachpreise, die restlichen Teilnehmer erhalten ihre Preise bereits bei der Nummernausgabe im Vorfeld. Die Siegerehrungen werden jeweils nach Einlauf des Drittplatzierten jeder Klasse im Zielbereich durchgeführt.

Sprecher

Der Sprecherbereich wird so abgetrennt, dass sich im Umkreis von 3m keine weiteren Personen aufhalten können.

SINGER WÄLDERCUP

IM HOCHSCHWARZWALD

Das Hygienekonzept wurde vorab an alle Teilnehmer/Betreuer/Helfer verschickt.

Für die einzelnen Teilbereiche des Events sind folgende Personen hauptverantwortlich:

| | | |
|---|-----------------------|---------------|
| Gastro | Thomas Reith | 0176 10926126 |
| Strecken | Timo Reith (Samstag) | 0151 73048748 |
| | Markus Webs (Sonntag) | 0173 3162011 |
| Siegerehrungen | Anja Webs | 0173 7107599 |
| Media | Markus Bauer | 0174 3085375 |
| Verpflegungssationen/ Feed- und Techzone | Svenja Klausmann | 0162 3065213 |
| Nummernausgabe | Ayleen Kaiser | 0174 3440881 |
| Gesamtorganisation | Tobias Daubner | 0151 10669494 |
| | Simon Stiebjahn | 0172 8699499 |